

Inhalt

Einleitung	9
<i>Manfred Eikelmann</i> wie sprach sie dô? war umbe redte ich dô niht mê? Zu Form und Sinngehalt narrativer Elemente in der Minnekanzone	19
<i>Jan-Dirk Müller</i> Ritual, Sprecherfiktion und Erzählung. Literarisierungstendenzen im späteren Minnesang	43
<i>Ulrike Draesner</i> Zeichen – Körper – Gesang. Das Lied in der Isolde-Weißhand-Episode des <i>Tristan</i> Gotfrits von Straßburg	77
<i>Michael Schilling</i> Minnesang als Gesellschaftskunst und Privatvergnügen. Gebrauchsformen und Funktionen der Lieder im <i>Frauendienst</i> Ulrichs von Liechtenstein	103
<i>Jeffrey Ashcroft</i> Wenn unde wie man singen solte. Sängerpersona und Gattungsbewußtsein (Zu Rugge/Reinmar MF 108,22, Walther L. 110,13 und Hartmann MF 215,14)	123
<i>Gerhard Wolf</i> Der 'Gegensang' in seiner Aufführungssituation	153
<i>Dietmar Peil</i> Wibes minne ist rehter hort. Die Beziehung zwischen den Geschlechtern im Spannungsfeld von Minnesang und Spruchdichtung bei Reinmar von Zweter	179

Hannes Kästner

Sermo Vulgaris oder *Höfischer Sanc*. Der Wettstreit zwischen Mendikantenpredigern und Wanderdichtern um die Gunst des Laienpublikums und seine Folgen für die mittelhochdeutsche Sangspruchdichtung des 13. Jahrhunderts (Am Beispiel Bertholds von Regensburg und Friedrichs von Sonnenburg) 209

Herfried Vögel

Die Pragmatik des Buches. Beobachtungen und Überlegungen zur Liebeslyrik Hugos von Montfort 245

Abkürzungen 275

Register 277

Verzeichnis der Kolloquiumsteilnehmer 279